



Momentmal-Skript 🍷

Thema:	Waiting for love
Sendedatum:	03.03.2016
AutorIn:	Christina Ellermann
Konfession + Ort:	Römisch-katholisch, Darmstadt

Ein Song im Radio macht mir zurzeit richtig gute Laune: „Waiting for love“ von Avicii. Die Musik ist nach meinem Geschmack und der Text ist gut. Lustig ist auch das Video zum Song: Da fährt ein älterer Herr mit seinem Elektromobil durch die halbe Welt. Er will seine geliebte Frau wieder finden. Natürlich gibt es jede Menge Hindernisse zu überwinden. Aber am Ende findet er seine Frau. Und natürlich fahren sie happy-end-mäßig in den Sonnenaufgang.

Das Video ist cool. Vor allem, weil mal nicht junge, schicke Leute in der Hauptrolle sind, sondern ein älteres Paar.

Und die Beiden bringen ganz gut die Botschaft des Songtextes rüber.

Da heißt es nämlich: Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg. Und wenn es in diesem Leben die Liebe gibt, gibt es kein Hindernis, das nicht überwunden werden kann.

Wenn es Liebe gibt, sind wir nicht aufzuhalten.

Das erinnert mich als Theologin an eine der beliebtesten Bibelstellen: Das Hohelied der Liebe vom Apostel Paulus.

Er schreibt über die Liebe: „Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.

Die Liebe hört niemals auf.“ (1 Kor 13, 7f) Das sind schon hohe Ziele – und manchmal sind sie vielleicht nicht zu erfüllen, weil Liebe nicht immer leicht, nicht immer perfekt ist und auch scheitern kann.

Aber in dem Video von Avicii mit dem älteren Paar wird mir wieder klar: Liebe ist sehr kostbar, und gerade deshalb lohnt es sich, alles zu geben.

Wenn ich mir vorstelle: Mein Mann und ich – irgendwann alt und grau – aber wir lieben wir uns – so wie die zwei vom Video. Das ist wirklich große Liebe.

Zum Nachhören als Podcast

<http://www.hr-online.de/website/radio/hr3/index.jsp?rubrik=12658>